



Turnverein Kaufleute Solothurn

Mitteilungsblatt 2/2004

Aktivriege ■ Geräteriege ■ Damenriege ■ Männerriege
Kunstturnen Herren ■ Volleyballriege ■ Jugendriege

Impressum

■ Auflage

600 Exemplare
erscheint 4 mal jährlich

■ Herausgeber

Turnverein Kaufleute Solothurn
info@tv-kaufleute.ch
www.tv-kaufleute.ch

■ Präsident Zentralvorstand

Christian Probst
Grabackerstrasse 42
4557 Horriwil
Telefon Privat 032 614 33 20
chrigu.probst@bluwin.ch

■ Redaktion

Denise Ammann
Baselstrasse 7
4533 Riedholz
Telefon Privat 032 621 61 58
Geschäft 032 681 31 14
denise@ammann.cc

■ Layout

Yves Ammann
yves@ammann.cc

■ Titelbild

Kaufleute-Turner am Kids-Cup I der
Kantonalen-Kunstturner-Vereinigung
in Biberist.

■ Adressverwaltung

Kurt Minder
Quellenweg 1
4571 Lüterkofen
Telefon Privat 032 677 15 91
Geschäft 051 220 41 73
kudi@solnet.ch

■ Abonnement

Geht an die Mitglieder
und ist im Jahresbeitrag inbegriffen.

■ Redaktionsschluss 3/2004

Freitag, 14. Mai 2004

**Die nächste
Ausgabe
erscheint
im Juni 2004.**

Historische Grundsatzentscheide sind gefallen...

■ Das Jahr 2004 wurde alles andere als ruhig begonnen. Die ersten drei Monate waren sehr intensiv und es wurden zwei wesentliche Grundsatzentscheide gefällt, welche für die Zukunft des Turnvereins Kaufleute Solothurn sehr wichtig sein werden.

Im Januar haben die Generalversammlungen der Aktiv-, Damen-, Geräte- sowie der Männerriege mit einer eindrucksvollen Begeisterung den Grundsatzentscheid gefallen, dass der Turnverein Kaufleute Solothurn als Trägerverein die Organisation des Kantonalturfests 2006 in Solothurn übernimmt. Dieser Grossanlass soll nicht nur im Kanton, sondern insbesondere in unserem Verein viel Positives bewegen.

Dieser Grundsatzentscheid ist aus Vereinssicht historisch zu bezeichnen, denn in der mehr als 110-jährigen Vereinsgeschichte haben wir noch nie das Kantonalturfest als Organisator durchgeführt. Weitere Überlegungen und Informationen zum Kantonalturfest 2006 in Solothurn sind jeweils in einer separaten Rubrik «KTF-News» zu finden. Ich danke allen Turnerinnen und Turnern für diesen wichtigen Grundsatzentscheid und die spürbare Begeisterung. Wir sind überzeugt, dass wir zusammen einen super Anlass auf die Beine stellen und viel von den positiven Impulsen profitieren können. Markiert Euch den Juni 2006 in den Agenden, denn wir sind auf alle angewiesen und das KTF 2006 wartet auf uns.

Leider wurde im März 2004 auch noch ein weiterer Grundsatzentscheid gefällt. Aufgrund der sportlichen Situation der Volleyballszene auf dem Platz Solothurn haben sich unsere Volleyballriege und der Volleyball-Club Solothurn (VBC) dazu entschlossen, die beiden Vereine/Riegen aufzulösen und zusammen einen neuen Verein («Ambassadors Smasher») zu gründen um gemeinsam die Zukunft des Volleyballsportes auf dem Platz Solothurn zu gestalten. An verschiedenen Sitzungen mit dem Vorstand der Volleyballriege und dem Vorstand des VBC Solothurn haben wir erfolglos versucht, die Loslösung von unserem Verein zu verhindern. Leider haben jedoch die Argumente für eine Loslösung gesprochen. Wir sind über diesen Entscheid traurig, können ihn jedoch aus sportlichen Gründen nachvollziehen. Die Riegenauflösung und die Neugründung der «Ambassadors Smasher» werden voraussichtlich Ende April vollzogen. Wir werden Euch darüber informieren.

An dieser Stelle wünsche ich bereits heute dem neuen Verein alles Gute und viele Erfolge für die Zukunft. Wir würden uns über eine enge Partnerschaft sehr freuen. Für den kommenden Frühling wünsche ich allen eine gute und unfallfreie Wettkampfvorbereitung und den Riegen sowie dem OK KTF 2006 viel Erfolg und Genugtuung bei der Bewältigung der nächsten Aufgaben.

■ *Christian Probst*

Kantonaltturnfest 2006 in Solothurn

■ Verschiedene Verantwortliche in unserem Verein sind im Sommer 2003 zum Schluss gekommen, dass unser Verein in nächster Zukunft einen Grossanlass organisieren sollte. Gründe für diese Überzeugung waren nebst den finanziellen Perspektiven vor allem die positiven Impulse innerhalb des Vereins, welche generiert werden, wenn zusammen etwas bewegt werden kann.

Da der SOTV dringend einen Organisator für das Kantonaltturnfest 2006 (KTF) suchte, wurde im September 2003 ein erstes informelles Gespräch geführt. Nach vielen – fast unzähligen Gesprächen – kam eine Kerngruppe, welche immer grösser wurde, zum Schluss, dass der Turnverein Kaufleute Solothurn gerne das KTF 2006 in Solothurn als Trägerverein organisieren möchte. An den Generalversammlungen der Aktiv-, Damen, Geräte- und Männerriege wurde mit grosser Begeisterung der folgende Grundsatzentscheid gefällt:

Der Turnverein Kaufleute Solothurn übernimmt die Organisation des Kantonaltturnfests 2006 in Solothurn vom 17.–18. Juni 2006 respektive 23.–25. Juni 2006 als Trägerverein.

Und? Es war geschehen, die Flamme der Begeisterung war entzündet und das Feuer ist heute überall zu spüren. Für das KTF 2006, welches im Raum Stadion Brühl stattfinden soll, haben wir uns folgende hohe Ziele gesteckt:

1. Stärkung, Kittung und Etablierung unseres Vereins mittels einer Vision (Organisation KTF 2006)
2. 9'000 Turnerinnen und Turnern ein unvergessliches Turnfest ermöglichen
3. Beitrag zum guten Image der Stadt Solothurn gegen Aussen
4. Wir schreiben Geschichte (in 110 Jahren noch nie da gewesen!)
5. Finanzielle Sicherung (mittelfristig) des Turnverein Kaufleute Solothurn

Das Organisationskomitee unter der Leitung eines Co-Präsidiums (Alois Moser und Christian Probst) haben die Arbeiten in Angriff genommen. Als Ehren OK-Präsident konnte Herr Kurt Fluri, Nationalrat und Stadtpräsident, gewonnen werden. In der Zwischenzeit konnten bereits mehr als 25 Positionen im OK erfolgreich besetzt werden. Wir werden Euch in den nächsten Ausgaben des Mitteilungsblattes die Menschen, welche hinter diesem Anlass stehen, vorstellen.

Nebst der personellen Besetzung des OK's stehen für die nächsten Monate Arbeiten wie Erarbeitung Pflichtenhefte, definitive Reservierung der Infrastruktur, Suche der Partnervereine, Sponsoren usw. im Zentrum, mit dem Ziel, dass im Spätsommer 2004 die Übernahmebestimmungen mit dem SOTV unterzeichnet werden können.

Wir freuen uns, mit Euch das KTF 2006 am 17.–18. Juni und 23.–25. Juni 2006

in Solothurn zu organisieren. Wir sind überzeugt, dass es dem OK mit Euch, dem Turnverein Kaufleute Solothurn, und mit anderen Vereinen gelingen wird, Geschichte zu schreiben.

Und, hilfst Du mit, ein «Riesen-Ding» zu organisieren? Dann markiere Dir die beiden Daten in Deiner Agenda. Für das Vertrauen und die Begeisterung danken wir Dir sehr.

**«Die Enthusiasten haben nie Recht,
die Skeptiker haben immer Recht.
Aber nicht die Skeptiker,
die Enthusiasten schaffen das Neue.»**

Ludwig Marcuse

■ Christian Probst

Hexenzauber im Pulverschnee!

■ Es waren nicht die berühmten Belalp-Hexen, die vergangenes Wochenende diesen idyllischen Skiort unsicher machten: es waren Mitglieder der Damen-, Geräte-, Volleyball-, Aktiv- und Fitnessriege (Neudeutsch Power-Team) welche die Gegend um den Hostock belebten. Wie bei der Belalp-Hexe wurde nicht immer die schnellste und direkteste Linie ins Tal gewählt. Es brauchte zwischendurch eine Stärkung im Kristall: von Hexen-Trank bis Cola stand alles auf den Tischen.



Da der Grossteil der Teilnehmer bereits am Freitag anreiste roch es am Samstag schon in aller Früh nach DUL-X, anderen Massageölen und Tapes-Verband. Klar: heute ist das Rennen angesagt! Ungeduldig und nervös wartete man auf Kosi, der die Fahrausweise holte, denn man wollte jede Minute zur Vorbereitung ausnützen. Das angesagte Wetter - Schneefall, Sonne und Nebel - verlangte auch von den Serviceleuten alles ab. Lange Gesichter bei der

Streckenbesichtigung: ist es nun ein Slalom, worauf die Kippstangen hindeuteten, ein Riesenslalom oder Super-G? Es war nur eines klar: mit diesen Ecken kann es keine Abfahrt sein! Zum Glück übertönten die Anfeuerungsrufe der Fans die Gebete der FahrerInnen, wenn ein Tor plötzlich Bergwärts angefahren werden musste. Wie bei solchen schweren Rennstrecken üblich, blieben die grossen Überraschungen aus, obschon die Spannung infolge der Trainingsresultate bis zum letzten Teilnehmer anhielt.

Die Zeitmessung liess sich nicht irren und stoppte bei der Kategorie Snowboard Damen für Janine Acklin die schnellste Zeit. Bei den Snowboardern konnten Probi, der die Rangliste anführt, und Kosi den Ansturm der Jungen noch einmal abwehren. Revanche ist für nächsten Winter angesagt. Dass in der Volleyballriege nicht nur geblockt und gemasht wird, zeigte Trix mit ihrem Sieg in der Damenkategorie auf eindrückliche Art und Weise. Nur Hauchdünn verpasste sie die Tagesbestzeit von Gö, der das Feld der Skifahrenden Herren meisterte.



Nach den Rennstrapazen wurden die langen Schlepplifte zu den schönen Abfahrten weiter genossen und es gab doch einiges zu erzählen. Der Abend hatte fast zu wenig Stunden, bis alle Erfahrungen ausgetauscht und der gemütliche Teil eingeläutet wurde. Trippi Trippi Nummer fünf mit fünf Trippis rufte Trippi Trippi Nummer 1 mit keinem Trippi und flehte um Gnade. Auch unser Oldie ist um eine Erfahrung reicher: nicht in jeder Flasche ist Olio picante für die Pizza, Pfeffer reicht doch auch! Dass sogar Visitenkarten vor unerwünschtem Kusse schützen, weiss nun wohl jeder TeilnehmerIn, wie auch der geschickte Umgang mit Orangen. Chris von Rohr wäre wohl sprachlos gewesen, denn noch «meh Dräck» wie in den vorgetragenen Liedern ist nicht mehr möglich. Müde verkroch man sich schliesslich in den gemütlichen Mehrbettzimmern in den Schlafsack und schnarchte mit dem Nachbarn um die Wette.

Zwei herrliche Tage und zwei Nächte im Wallis sind Geschichte: Kusi sei Dank!

■ Bruno Mäder



110. Generalversammlung der Aktivriege

■ Das Turnprogramm verlief im vergangenen Jahr nach dem Eidgenössischen Turnfest im 2002 einiges weniger hektisch. Wie jedes Jahr und somit schon fast ein Klassiker ist jeweils die Teilnahme am Lägerncup in Wettingen. Selbstverständlich wurden das Regio-Turnfest in Messen sowie die Kantonalmeisterschaft in Subingen besucht. Die Teilnahme vieler Turner und Turnerinnen der Aktivriege aber an der Gymnaestrada in Lissabon gehörte ganz bestimmt zum unvergesslichsten Erlebnis im vergangenen Vereinsjahr.

Wie alle Jahre wurde ebenfalls die Schweizermeisterschaft im Vereinsturnen in Lyss mit der Kleinfeldgymnastik und den Minitrampsprüngen mitbestritten. Leider wurde mit beiden Disziplinen kein Podestplatz erturnt. Mit einem 6. bzw. 10. Rang konnte man aber trotzdem zufrieden sein.

Auch das «Jazz am Märetplatz» durfte natürlich nicht fehlen. Der inzwischen im Terminkalender fest verankerte Serviceinsatz dient jeweils vorzüglich dazu, den Turnverein auch ausserhalb der Wettkampflplätze in Erscheinung zu präsentieren.

Wegen einer unvorhergesehenen Investition schloss die Kasse mit einem leichten Minus ab. Dank Finanzchef Stefan Götschi konnte der Schaden in Grenzen gehalten werden.

An der letztjährigen Generalversammlung konnte bekanntlich kein Präsident gefunden werden. Das hiess aber nicht, dass die Riege während eines Jahres Führerlos war. Ganz im Gegenteil, der Posten wurde durch den Vizepräsidenten Markus Epple ad Interim vertreten, natürlich tatkräftig unterstützt durch den Vorstand.

Dies sollte sich für das neue Vereinsjahr aber ändern. Genau derselbe engagierte Mann nämlich, wurde mit grossem Applaus zum neuen Präsidenten gewählt. Markus Epple übt nun mit dem Präsidentenamt auf Zeit in der Geräteriege eine Doppelfunktion aus, dies als Förderung und Integration der jungen Geräteturner in die Aktivriege. Der freigewordene Posten als Vizepräsident übernimmt neu der ehemalige Beisitzer Hansjörg Baumann. Die Finanzen hat Stefan Götschi fest im Griff und das wird auch ein weiteres Jahr so bleiben. Ebenfalls bestätigt für ein weiteres Jahr wurde der technische Leiter Christian Epple. Eine kleine – aber nicht unwichtige Änderung – findet in seiner technischen Kommission statt. Er zählt neu zu seiner Crew den jungen Guy Mäder, der sich anstelle von Regina Epple-Pulfer um die Gymnastik kümmern wird. Die restlichen Mitglieder im TK sind für ein weiteres Jahr; Kurt Mosimann (Powerteam), Brigitte Kocher (Team-Aerobic), Claudia Engesser und Karin Gehri (Beisitz). Alle übrigen Vorstandsmitglieder und Chargierten wurden für ein weiteres Jahr verpflichtet.

Immer wieder hat der Turnverein Kaufleute mit seinen verschiedenen Riegen besonders engagierte Leute hervorgebracht. So auch Barbara Schenkel, der zu einer ganz besonderen Ehre gratuliert werden durfte. Als aktive Leiterin im Jugendgeräteturnen erhielt sie die Verdienstnadel des Schweizerischen Turnverbandes, die als die zweithöchste Auszeichnung des STV gilt. Sie hat sich sage und schreibe 35 mal als Leiterin in Turnlager zur Verfügung gestellt!

Nächstes Jahr stehen wiederum einige interessante Aktivitäten auf dem Programm. Die Aktivriege plant verschiedene – sowohl kantonale wie auch ausserkantonale – Wettkämpfe zu besuchen. Zu erwähnen sind sicher das berühmte Oberwalliser Kantonaltturnfest in Naters sowie die Berner Kantonalmeisterschaft in Lyss, die beide bestimmt ein Highlight im laufenden Vereinsjahr versprechen.

■ *Markus Kaiser*

53. Generalversammlung der Damenriege

■ Zur diesjährigen Generalversammlung der Damenriege begrüsst die Präsidentin Beatrice Ravicini 32 Turnerinnen, 8 Ehrenmitglieder, Vertreter des Zentralvorstandes Ch. Probst und C. Rothenbühler, der Geräteriege P. Wirth, der Männerriege R. Leibundgut und H. Geiser, der Aktivriege M. Eppe und S. Götschi, sowie T. Hänni des SOTV's.

Es wurde der Austritt von Andrea Rupp verzeichnet. Eintritte gab es folgende: Sandra Wertli, Maria Munafo Cargo, Regina Estermann, Patrick Probst (Indiaca), Ursula Reinhart (Indiaca) und Reto Rudin (Indiaca).

Die Jahresberichte der Präsidentin, technischen Leitung, Jugendriege und Indiaca-Gruppe liessen das vergangene



Präsidentin gratuliert neuem Ehrenmitglied Liliane Allemann

Vereinsjahr nochmals Revue passieren: Skiweekend, Märetstand, 2. Indiaca-Night, Regionaltourfest in Messen, Velotour, Fondue-Plausch, Gymnaestrada in Lissabon, Jugendolympiade mit Brunch, 2-tägige Wanderung ins Tessin, Adventsfeier, Indiaca-Kantonalmesterschaften 2002/2003, sowie die Vereinsmeisterschaft mit Cirquits, Geschicklichkeit in der Turnhalle, Minigolf und Kegeln.

Die von Liliane Allemann präsentierte Jahresrechnung war besser als budgetiert.

Im Vorstand gab es folgende Änderungen: Liliane Allemann übergibt die Finanzen an Christine Furter, die technische Leitung übernimmt Pierette Durand mit Stellvertreterin Gritli Flury, das Amt Projekte (vormals Beisitz) übergibt Pierette Durand an Nadja Bertoli, und das Amt Media hält neu Romy Hänni inne (Vorgängerin Jacqueline Demuth).

Somit setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen:

Präsidentin: Beatrice Ravicini
Vize-Präsidentin: vakant
Sekretariat: Susanne Königer
Finanzen: Christine Furter
Techn. Leitung: Pierette Durand
Stellvertretung: Gritli Flury
Projekte: Nadja Bertoli
Media: Romy Hänni
TL Jugi: Silvia Jakob
Revisorinnen: Patricia Singeisen
 Jeannette Allemann

Pierette Durand präsentierte das abwechslungsreiche Jahresprogramm 2004 mit vielen attraktiven Anlässen. Ebenso stellte die neue technische Leiterin ihr Konzept vor, das vermehrt getrennte Turnstunden für aktivere und weniger aktive Turnerinnen vorsieht.

Der Mitgliederbeitrag bleibt unverändert.

Die Vereinsmeisterschaft brachte folgende Gewinnerinnen hervor: 1. Rang: Gritli Flury, 2. Rang: Jakob Silvia und Marcelline Unger. Ihnen wurde durch Lucia Bargetzi je ein Glaskerzenhalter als Trophäe übergeben. Die Erstplatzierte erhielt zudem den Wanderpokal. Den Preis-Spenderrinnen Anita Sollberger, Sibylle Schönholzer und Ruth Gilgen wurde an dieser Stelle herzlich gedankt.

7 Turnerinnen besuchten im 2003 emsig den Turnunterricht und erhielten das Fleisslöffeli.

Ebenfalls 7 Turnerinnen, welche bereits mehr als 30 Jahre dabei sind und noch regelmässig am Turnunterricht teilnehmen, konnten ein Präsent entgegennehmen.

Jeannette Allemann hielt zu Ehren von Liliane Allemann eine Laudatio, die nach



Neu zusammengesetzter Vorstand

9 Jahren das Amt als Kassierin abgibt. Grund genug, ihr die Ehrenmitgliedschaft zuzusprechen.

Zum Schluss wurde das Wort den Gästen Toni Hänni (SOTV), Christian Probst (Zentralvorstand), und Markus Eppe (Aktivriege) übergeben. Sie dankten der Damenriege für die Einladung, für die geleistete Arbeit im 2003, gratulierten Liliane Allemann zur Ehrenmitgliedschaft und wünschten der Damenriege viel Glück im 2004.

■ *Jacqueline Demuth*

70. Generalversammlung der Männerriege

■ In der kürzlich stattgefundenen 70. Generalversammlung dokumentierte der Grosseaufmarsch die Zusammengehörigkeit und die Verbundenheit der Turnerfamilie. Präsident Roger Leibundgut hiess die zahlreichen Gäste aus den verschiedenen Abteilungen des TV Kaufleute herzlich willkommen. Der Vorsitzende streifte nochmals kurz einige Stationen des lebhaften Turnerjahres. Die vorzügliche Kameradschaft helfe im Verein die sportlichen Aspekte problemlos zu meistern, lobte Leibundgut im Rückblick auf die Tätigkeiten der Riege.

Ein Lichtblick im personellen Bereich: zwei neue Turner wurden in der Riege herzlich willkommen geheissen. Es sind dies: Heinz Marti und Marc Grüning.

Der Kassen- und Revisionsbericht wurde diskussionslos von den Anwesenden genehmigt. Im Jahresbericht von Oberturner Urs Peter Meier war zu entnehmen, dass die verschiedenen sportlichen Aktivitäten viel Abwechslung in den Turnbetrieb einfliessen liessen. Das Turnprogramm besteht vornehmlich aus Spiel mit dem Ball und anderen Gerätschaften, die zur Beweglichkeit und Fitness beitragen. Die abwechslungsreichen Stunden in der Turnhalle lassen die Alltagsorgen für einen Moment vergessen.

Die Anwesenden Vereinskameraden gedachten dem verstorbenen Turnkameraden Ernst Guggisberg. Der verblichene war ein langjähriges Mitglied und Organisator zahlreicher Anlässe im Verein.

Stillstand bedeutet Rückstand: Aus diesem Grunde sind für das Jahr 2004 wieder einige Anlässe vorgesehen. Eine bunte Palette wie der beliebte Jass- und Kegelabend, die bestens organisierten Frühjahres- und Herbstwanderungen, sowie der Jahresschlusshöck im Dezember.

Der Vorstand für das neue Vereinsjahr setzt sich wie folgt zusammen:

Präsident: Roger Leibundgut
Vizepräsident: vakant
Kassier: Hans Geiser
Sekretär: Mario Piazzoli
Oberturner: Urs Peter Meier
Vize-Oberturner: Peter Müller
Materialwart: Niklaus Gantenbein
Beisitzer: Heinz Bitzi

■ Urs Peter Meier

Gute Leistungen unserer Kunstturner

■ Gute Leistungen zeigten unsere Turner beim Kids-Cup I der Kantonalen-Kunstturner-Vereinigung in Biberist.

Die von Ramon Pfister betreuten Jungs zeigten, dass sie auf dem richtigen Wege sind. Den Sieg knapp verpasste Egon Idrizi in der Kategorie bis 7-jährigen. Er musste nur Simon Fürst aus dem RZ Wolfwil den Vortritt lassen. Dank seinem fünften Platz durfte auch Sämi Müller mit einer Auszeichnung nach Hause fahren.

■ Bruno Mäder

Ranglistenauszug

- 7-jährige

1. Simon Fürst	Wolfwil
2. Egon Idrizi	KV Solothurn
5. Sämi Müller	KV Solothurn
8. Nico Ellinger	KV Solothurn
13. Ivan Kosjukov	KV Solothurn
15. Nils Indermühle	KV Solothurn
16. Elias Laube	KV Solothurn

8 + 9-jährige

1. Ramon Nyffeler	Wolfwil
6. Marco Strähl	KV Solothurn
7. Denis Idrizi	KV Solothurn



3. Generalversammlung der Geräteriege

■ Am 22. Januar dieses Jahres fand nun schon die 3. Generalversammlung der Geräteriege statt. Auch dieses Jahr standen mehrere Wahlen und ein schriftlicher Antrag zur Debatte.

Den roten Faden übernahm natürlich unser Präsident Kurt Minder, der noch bis zu diesem Anlass sein Amt ausübte. Wenn wir auch schon mal bei diesem Thema sind, wollen wir doch dies gleich mal weiterführen. Diesmal tat sich eine Menge im Vorstand der Geräteriege. Der Präsidentsessel wurde frei, wie auch die Ämter des Vize und des Stellvertreters Turner.

Nach nun jahrelanger Arbeit als Präsident, gab nun Kurt Minder sein Amt ab und stellte uns den neuen/vorübergehenden Präsidenten vor... denn dies ist kein anderer als Markus Epple – der Präsident der Aktivriege. Er übernimmt nun dieses Amt vorübergehend, bis sein Nachfolger langsam sein Amt übernehmen kann. So sind wir wohl schon beim Vize, das ist von nun an der alte «Vertreter Turner» Pascal Wirth. Er wird nun dem Präsidenten für dieses Jahr auf die Finger schauen, um im nächsten Jahr dessen Position zu übernehmen.

Hmm... Irgendwer fehlt jetzt doch wohl? Ah ja natürlich, der Vertreter der Turner musste jetzt auch erkoren werden. Hierfür stellte sich der Geräte- und Sektionsturner Marco Fedeli, der momentan in der Kategorie 5 startet, zur Verfügung.

Die übrigen Mitglieder konnten ohne Einsprüche ihre Ämter behalten.

Nun kam Denise mit ihren verwirrenden Rechnungen usw. zum Zuge! Wie ich sehen konnte, rauchten schon bei einigen die Köpfe, als sie das Budget sahen. Doch so souverän wie Denise natürlich ist, konnte sie die Zahlen jedem zu verstehen geben. Von den Revisoren kam auch noch ein Aufmunterndes «Versli» was uns alle zum schmunzeln brachte.

Nun trat ein neuer Verantwortlicher für das Trainingslager vor uns. In einer kleinen aber super Präsentation stellte uns Guy Mäder unseren neuen Trainingslager-Ort vor. Denn nicht wie in den vergangenen Jahren gehts nach Filzbach, sondern diesmal gehen wir ins schöne Berner Oberland, besser gesagt auf Frutigen.

Im Traktandum «Schriftliche Anträge» war dieses Jahr etwas grosses beheimatet, der nun der Öffentlichkeit preisgegeben wurde. Alois Moser und Christian Probst präsentierten uns das Projekt «Kantonalturfest 2006 in Solothurn?» vor. Alois erklärte nun das Grobkonzept dieses Anlasses und was so alles dazu gehört. Am Ende musste natürlich auch darüber entschieden werden, ob man so etwas überhaupt durchführen kann oder will. Doch dies wurde mit freudiger Einstimmigkeit angenommen.

Als nun die Sitzung geschlossen wurde, wollten doch noch nicht alle nach Hause und hielten noch längere Zeit ihre Gespräche, bis auch diese langsam in der Nacht verstummten...

■ Patrick Wachsmuth

Neue Spitze in der Geräteriege

■ Am Donnerstag, den 22. Januar 2003 wurde die neue Führungsspitze der Geräteriege an der Generalversammlung einstimmig gewählt. Den Präsidentsposten übernahm Markus Epple und dessen Stellvertreter/Vize-Präsident Pascal Wirth.

Markus Epple wird diesen Posten ein Jahr mit Unterstützung von Pascal übernehmen und anschliessend wird Pascal, mit Hilfe von Markus das Präsidium übernehmen.

■ Patrick Wachsmuth

Präsident



Markus J. Epple

Alter:
31

Beruf:
Techniker

Turnerische Laufbahn:
1979 Eintritt
1989 Aktivriege
Seit 2002 Mitglied im Vorstand AKRI

Hobbys:
Reisen, Organisieren, Tauchen, Inlineskaten

Motto:
Kritik an anderen hat noch keinem die eigene Leistung erspart

Adresse:
Markus Epple
Amselweg 38
4528 Zuchwil
Telefon 032 685 11 65
mjeppe@bluewin.ch

Vize-Präsident



Pascal Wirth

Alter:
19

Beruf:
Lehrling Polymechaniker

Turnerische Laufbahn:
1999 Eintritt in die Geräteriege
2000 Eintritt in die Aktivriege
Turner K5

Hobbys:
Turnen, Konzerte, Musik

Motto:
Verständnisvolle Zusammenarbeit überwindet jedes Hindernis

Adresse:
Pascal Wirth
Rebe 245
4574 Nennigkofen
Telefon 032 622 60 33
touvoir_present@hotmail.com

Die Volleyballriege geht neue Wege

■ Nach nun mehr über 12 Jahren Volleyballriege Kaufleute Solothurn werden sich die VolleyballerInnen neu orientieren. Mit dem VBC Solothurn, dem Traditions-Volleyballverein in Solothurn, hat man die Fusion beschlossen. Die beiden Vereine werden unter neuem Namen in die Saison 2004/2005 starten.

Die Fusion hat sich aus verschiedenen Gründen praktisch aufgedrängt. So konnten sich zum Beispiel auf der sportlichen Ebene beide Vereine in den letzten Jahren nie ganz als gewichtiger Standort in der Region durchsetzen. Dass wir sportlich das Potential dazu eigentlich besitzen, zeigen unter anderem die Resultate der Juniorinnen in den letzten Jahren. Diese und letzte Saison wurden die beiden ersten Plätze in der obersten Juniorinnen-Liga von der VBR Kaufleute und dem VBC Solothurn mit grossem Abstand zum Gegenfeld gehalten.

Ein weiterer gewichtiger Grund war für die Volleyballriege die Situation in der Riegenführung. Durch den Abgang von Timo Lippuner entstand eine grosse Lücke im ohnehin schmal besetzten Vorstand. Da kein Nachfolger gefunden werden konnte, mussten sich auch die verbleibenden Vorstandsmitglieder Gedanken über die Weiterführung machen. Ausserdem stand die Demission von Erich Grossenbacher als TK-Chef fest, wobei er noch im Vorstand verbleiben wollte. Unter diesen Umständen würde der Aufwand auf noch weniger

Personen verteilt, was schlicht und einfach untragbar wäre.

Da die Fusion der beiden Volleyballvereine bereits schon einmal als Gedanke im Raum stand, drängte sich nun ein Weiterführen des Gedankens auf. Da beide Vereine mit ähnlichen Problemen kämpfen, konnte auf der sachlichen Ebene einer Fusion nichts mehr im Wege stehen.

Der neue Verein bringt einen Traditionsverlust auf beiden Seiten mit sich, was auf der emotionalen Seite natürlich eher negativ gewertet werden muss. Der VBC Solothurn hat eine langjährige Tradition als Volleyballverein in der Stadt und die Volleyballriege den von Beginn an währenden Bezug zum TV Kaufleute Solothurn. Damit diese emotionale Komponente entkräftet werden konnte, wurde beschlossen, dass es keine Übernahme geben würde. Somit war klar, dass sich die beiden Vereine von den bisherigen Strukturen lösen und sich zusammen neu formieren mussten.

Die Gründungsversammlung des neuen Vereins wird Ende April von Statten gehen, die Vorbereitung auf die nächste Spielzeit wird also bereits unter neuem Dach starten.

Wir schauen nun wehmütig auf die Jahre als Volleyballriege zurück. Einige von uns waren bereits in der Gründung der Volleyballriege mit dabei, andere sind in den Verein eingetreten und haben sich

mit dem TV Kaufleute identifiziert und auch wir Volleyballer waren gemeinhin einfach unter dem Namen «Kaufleute» bekannt. Es schmerzt uns, dieses Privileg abgeben zu müssen. Wir wissen aber auf der anderen Seite auch, dass wir für eine erfolgreiche sportliche Zukunft im Volleyballsport im Standort Solothurn das richtige getan haben.

Dass wir immer auch ein wichtiger und geschätzter Teil des Turnvereins waren, haben wir oft zu spüren bekommen, sei es an der Abendunterhaltung und an anderen Vereinsevents, oder auch zuletzt an den Sitzungen mit dem ZV. Wir durften immer auf eine vorbehaltlose Unterstützung des Gesamtvereins zählen, was wir immer sehr zu schätzen wussten. Dafür und für all die gemeinsamen Jahre möchten wir uns bei allen Mitgliedern, Ehrenmitgliedern, Riegenvorständen und dem Zentralvorstand bedanken. Wir hoffen, dass sich unsere Wege nicht für immer trennen, sondern dass wir weiterhin die Möglichkeiten einer Zusammenarbeit oder des gegenseitigen Besuchs von Events nutzen.

■ *Timo Lippuner*



Die Volleyballriege dankt folgenden Ballspensoren:

Adam Schreinerei AG, Oberdorf
Carosserie Spenglerei Zollinger, Urdorf
Copy Quick, Solothurn
Genossenschaft Kreuz, Solothurn
Keller Velos & Motos, Solothurn
Lucchi's Pizza, Solothurn
Marti AG, Solothurn
Pizzeria da Renato, Solothurn
Raiffeisenbank Solothurn
Restaurant Bucheggbergstube, Solothurn
Restaurant Chutz, Solothurn
Restaurant Kreuzen, Solothurn
Restaurant Löwen, Solothurn
Restaurant Sternen, Solothurn

Juniorinnen mit Riesen-Sensation

■ **Die Juniorinnen mit einer sensationellen Leistung am INTER Turnier! Kaufleute unter den Top 12 der Schweiz!**

Am INTER Turnier in Luzern, wo es darum ging, sich für die Schweizermeisterschaften direkt oder einer weiteren Runde zu qualifizieren, holten die Juniorinnen der Kaufleute Solothurn mit einer fast durchwegs überragenden Leistung den traumhaften 2. Platz!

Der erste und der zweite qualifizieren sich direkt für die Schweizermeisterschaften im Mai, die 3. und 4. müssen in eine weitere Qualifikationsrunde. Der 5. und der 6. sind direkt draussen, was leider auf die 2. Solothurner Juniorinnenmannschaft (VBC Solothurn) zutrifft. Die Spiele wurden alle auf zwei Gewinnsätze gespielt.

Das erste Spiel gegen Ebikon, welche einige 1. Liga-Spielerinnen in den Reihen hatte, war sehr spannend und auf hohem Niveau. Um 9.30 Uhr ging es los und man konnte gleich erkennen, dass das Team gut drauf war. Der erste Satz ging mit 25:21 an uns, der 2. Satz war nicht minder umkämpft aber die Kaufleute hatten mehr Biss und holten auch diesen Satz mit 26:24 nach Hause, der 2:0 Start Sieg war perfekt!

Schwächephase im 2. Spiel

Im 2. Spiel gegen die deutlich schwächeren Aargauerinnen aus Berikon

gewannen wir zwar den ersten Satz, und waren somit bereits Gruppensieger, dies führte aber dann zu nachlässigem Spielverhalten und wir mussten das Spiel knapp (14:16) mit 1:2 abgeben.

Neuer Impuls im Halbfinale

Als Gruppensieger spielten wir gegen den Gruppenzweiten der anderen Gruppe, gegen Einsiedeln. Die Niederlage vom Vorspiel hatte uns die Augen wieder etwas geöffnet und gute Stimmung kam auf. Wir hielten die Gegnerinnen im ersten Satz immer auf Distanz (25:17) und holten auch den 2. Satz sicher (25:21). Somit war die Überraschung perfekt: Wir waren direkt für die Schweizermeisterschaften (Mai in Luzern) qualifiziert.

Final- Kampf gegen NLA Verein

Im Finale erwartete uns Serienschweizermeister bei den Juniorinnen und NLA Vertreter BTV Luzern. Wir wollten diese Möglichkeit (die uns wohl nicht oft geboten wird) eines solchen Gegners ausnutzen und starteten gegen das NLA und 1. Liga Kader der Luzernerinnen solide und aggressiv. Entgegen allen Erwartungen der zahlreichen Zuschauer und wohl auch unserer Gegnerinnen, entpuppten wir uns als mühsamer Prüfstein für die ambitionierten Luzernerinnen.

Im ganzen ersten Satz waren wir stets ein paar Punkte in Führung oder im Gleichstand. Als wir dann den ersten Satz 26:24 gewinnen konnten (als einzige

Mannschaft des Tages!), waren wir stimmungsmässig nicht mehr zu halten.

Obwohl wir im zweiten Satz noch lange in Führung waren, liessen dann die Kräfte nach und der Favorit setzte sich dann doch noch deutlich mit 2:1 durch. Aber alleine das Wissen, einen Satz gegen dieses Staraufgebot gewonnen zu haben war uns sehr viel wert!

Auf zu neuen Taten...

Diese Premiere erfordert nun auch eine andere Trainingsplanung, wir haben bis Anfang Mai Zeit, uns konditionell und technisch auf diese Herausforderung vorzubereiten. Dass wir zu vielem fähig sind, haben wir bewiesen, jetzt müssen wir hart weiterarbeiten!

In Luzern treffen sich nun die 12 besten Teams aus der Schweiz, und wir sind dabei!

Allen Spielerinnen herzliche Gratulation zu der Superleistung!

■ *Timo Lippuner*



*Was vergangen kehrt nicht wieder;
ging es aber leuchtend nieder,
leuchtet lange noch zurück.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Charlotte Egetemaier

geb. Fitzke

** 04.04.1926 - + 11.02.2004*

*Wir sind sehr traurig, aber dankbar, daß es Dich gab.
In unseren Herzen lebst Du weiter.*

In stiller Trauer

Die Familie

Willi Egetemaier

Gabriele Reiser mit Burkhard

Peter Egetemaier mit Andrea,

Rick und Isabell

78628 Rottweil, 12.02.2004, Charlottenwäldle 26

*Beerdigung: Dienstag, den 17.02.2004 um 13.15 Uhr
auf dem Stadtfriedhof Rottweil.*

Wichtige Daten

Turnverein

3. Mai PräsidentInnenkonferenz
26./27. Juni Kantonale Meisterschaften Vereinsturnen Subingen

Aktivriege

2. April Frühlingsorientierung Turnhalle Brühl
26./27. Juni Kantonale Meisterschaften Vereinsturnen Subingen

Damenriege

8. Mai Märetstand Altstadt Solothurn
15. Mai Indica Night Turnhalle Brühl
19. Mai Minigolf/VM Gerlafingen
5./6. Juni Oberwalliser Kanontalturnfest Naters/VS
11.-13. Juni Regionaltturnfest Biberist

Männerriege

2. Mai Frühjahreswanderung

Geräteriege Mädchen

12. Mai Vorstandssitzung Rest. Casablanca Solothurn

Geräteriege Knaben

12. Mai Vorstandssitzung Rest. Casablanca Solothurn

Wanderungen

25. April April-Wanderung 8.00 Uhr, Zürich-Haus
6. Juni Juni-Wanderung (Bergwanderung) 8.00 Uhr, Zürich-Haus

Geburtstage

März

4. März 1974 Monika Weber, 30 Jahre
4. März 1915 Otto Walter, 89 Jahre
6. März 1922 Gotthard Egli, 82 Jahre

April

5. April 1984 Patrick Wachsmuth, 20 Jahre
24. April 1934 Walter Scheidegger, 70 Jahre

Mai

17. Mai 1974 Marc Sciboz, 30 Jahre
20. Mai 1923 August Häfliger, 81 Jahre

Präsidenten und Technische Leitung

■ Zentralvorstand

Präsident: Christian Probst
Grabackerstrasse 42
4557 Horriwil
chrigu.probst@bluewin.ch

Technische Leitung: Regina Epple
Alte Bernstrasse 47
4500 Solothurn
regina.epple@swissonline.ch

■ Aktivriege

Präsident: Markus Epple
Amselweg 38
4528 Zuchwil
mjepple@bluewin.ch

Technische Leitung: Christian Epple
Alte Bernstrasse 47
4500 Solothurn
christian.epple@swissonline.ch

■ Damenriege

Präsidentin: Pierrette Durand-Lüthi
Biberiststrasse 14c
4500 Solothurn
pierrette.durand@bluewin.ch

Technische Leitung: Margrit Flury
Rüttistrasse 35
4534 Flumenthal
fritz.flury@bluewin.ch

■ Jugendriege

Leitung: Silvia Jakob
Fichtenweg 30
4500 Solothurn
silejakob@msn.com

■ Geräteriege

Präsident: Markus Epple
Amselweg 38
4528 Zuchwil
mjepple@bluewin.ch

Technik GETU Mädchen: Matthias Sauser
Biberiststrasse 37
4500 Solothurn
matthias.sauser@generali.ch

Technik GETU Knaben: Beat Frei
Weissensteinstrasse 17
4562 Biberist
beat.frei@orangemail.ch

Spielturnen: Alexandra Kobel
Winkelweg 14
4553 Subingen
alexandra.kobel@bdo.ch

KUTU Herren: Alois Moser
Reinertstrasse 36
4515 Oberdorf
alois.moser@bekb.ch

Kids-Gym-Gruppe: Ramon Pfister
Flurstrasse 14
4512 Bellach
ramonpfister@gmx.ch

■ Männerriege

Präsident: Roger Leibundgut
Baselstrasse 64
4500 Solothurn

Technische Leitung: Urs Peter Meier
Postfach 1149
4502 Solothurn
meierlehmann@solnet.ch

■ Volleyballriege

Präsident: Timo Lippuner
Stöcklimattstrasse 10
4543 Deitingen
timo_lippuner@bluewin.ch

Technische Leitung: Erich Grossenbacher
Durrachstrasse 8
4552 Derendingen
egrossenbacher@antech.ch